

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 27 vom 20.02.2014



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

KEIN Training am 11. März in der Sepp-Glaser-Sporthalle

Wegen Abiturprüfungen des Kepler-Gymnasiums steht am Dienstag, den 11. März, die Sepp-Glaser-Sporthalle für die außerschulischen Nutzer nicht zu Verfügung, d.h. es findet an diesem Abend **KEIN** Training statt.

Da die Abiturprüfungen am Nachmittag des 18. März beendet sind, kann das Abendtraining wieder stattfinden.



Glatter Sieg der Zweiten gegen ESV Freiburg III

Am Freitag, den 14. Februar holte die 2. Mannschaft zwei weitere Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Gegen den Tabellenletzten der Liga, der bisher noch keinen Punkt ergattern konnte, gelang dem Team ein klarer **9 : 1** Sieg. Nachdem Daube/Reischmann mit 3:1 gewinnen konnten, kamen Linder/Scheffczyk an die Reihe. Die beiden Blau-Weißen spielten zum ersten Mal zusammen und so war es auch nicht verwunderlich, dass die ersten beiden Sätze an das ESV-Doppel gingen. In den folgenden Durchgängen hatten die beiden dann ihren Rhythmus gefunden und konnten diese für sich entscheiden. Leider legte der Gast dann seine ganze Erfahrung in die Waagschale, sodass sie den Entscheidungssatz mit 11:6 gewannen. Das dritte Doppel Krukenberg/Oßwald machte dann „kurzen Prozess“ und brachten nach einem 3:0 Sieg die Zweite mit 2:1 in Führung. Nach dem



Hannes Daube den ersten Satz hauchdünn mit 12:10 gewinnen konnte, musste er den zweiten Satz klar mit 5:11 abgeben. Im dritten Satz war er wieder knapp mit 11:9 vorne. Der vierte Satz verlief dann etwas ruhiger und nach 11:6 für den Blau-Weißen hieß es 4:1 für die Zweite. Ohne Spielpraxis und ohne viel Training musste Sven Linder gegen den Abwehrspieler Baumstark ran. Knapp in den Sätzen, aber mit 3:0 war er dennoch siegreich und konnte die Führung auf 5:1 ausbauen. Tim Scheffczyk leistete sich zwar im zweiten Satz eine kleine Auszeit, aber nach Sieg im ersten, dritten und vierten Satz konnte er mit 3:1 den nächsten Sieg holen. Malte Krukenberg hatte ebenfalls wenig Probleme in seinem Match. Nach drei

Sätzen war er der Sieger und sein Team führt nun mit 6:1. Bei Felix Reischmann war es nur im ersten und dritten Satz eng. Durch seinen 3:0 Sieg schraubte er die Führung auf

ein deutliches 7:1. Auch Andreas Oßwald gewann sein Spiel mit 3:1 und verschaffte so seiner Nummer 1 den Matchball. Hannes Daube ließ sich diese Chance nicht nehmen. Gegen den abwehrstarken Gegner gewann er nach Satz 1 auch Satz 2. Die nötige Konzentration ging dann leider etwas abhanden und ein erstarkter Gegner brachte den Verlust von Satz 3. Im vierten Durchgang lief dann alles wie gehabt und der Blau-Weiße konnte nach 11:7 jubeln und damit den 9:1 Heimsieg klar machen. Mit diesem deutlichen Sieg hat die Zweite auch mal etwas für ihr Spielverhältnis getan, dass doch nach einigen knappen Siegen und einigen Unentschieden nicht ganz so optimal dar steht. Das nächste Spiel am 7.3. bringt den PTSV-Jahn Freiburg in die Aula der Vigeliusschule.

Internet-Tipps

Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zu Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss.



Hier geht's zum heutigen Filmchen: <http://youtu.be/-jVXNEvUJss>

Schüler siegen in Kirchzarten

Unsere Schüler haben am Samstag, den 15. Februar mit einem 6 : 2 Auswärtssieg ihren „Platz an der Sonne“ der U15-Bezirkskliga weiter verteidigt. Nach den Doppeln stand es allerdings 1:1. Nach dem Scheierke/Himmelsbach nach drei Sätzen als Sieger feststanden, verloren leider Binder/Silber mit 1:3. Im ersten Einzel musste Jan Himmelsbach



gleich gegen die gegnerische Nummer 1 antreten. Nach Verlust des ersten und dritten Satzes jeweils mit 9:11 sah sich der junge Blau-Weiße einem 1:2 Satzrückstand entgegen. Glücklicherweise konnte er dann den vierten Satz mit 12:10 gewinnen und so einen Entscheidungssatz erzwingen. Im fünften Satz lief plötzlich „alles von alleine“, denn nach 11:2 war das Spiel gewonnen und das Team führte mit 2:1. Manuel Scheierke konnte sein Spiel klar für sich entscheiden, nach drei Sätzen war er der Sieger und die Führung wuchs auf 3:1. Bei Tom Silber verliefen die ersten beiden Sätze optimal, denn er konnte beide knapp mit 12:10 und 11:9 gewinnen. Der Gegner kann dann etwas besser ins Spiel und siegte in den

Durchgängen drei und vier. Im Entscheidungssatz wurde es dann immer spannenden, doch am Schluss konnte der Blau-Weiße mit 11:8 siegen und so seine Mannschaft mit 4:1 in Front bringen. Dann musste Melissa Binder gegen ihre ehemalige

ehemalige Vereinskollegin antreten, die natürlich ihre Spielweise gut kannte. Nach Verlust des ersten Satzes konnte die junge Spielerin dann die beiden folgenden Sätze gewinnen. Leider ging dieser positive Trend nicht so weiter, denn nach Niederlage im vierten Satz musste sie auch den fünften Satz abgeben. Die Heimmannschaft verkürzte so auf 2:4. Im Spiel der beiden Nummer 1-Spieler zeigte dann Manuel Scheierke erneut seinen unbändigen Kampfeswillen. Zwar musste er nach klaren Siegen in den ersten beiden Sätzen, den dritten Satz abgeben, um jedoch dann wieder klar den vierten Satz für sich zu entscheiden. Nach diesem Sieg stand es 5:2 für unsere Schüler und Jan Himmelsbach war es nun vorbehalten den Siegpunkt zu holen. Dieser lies sich nicht



zweimal bitten. Nach 11:9, 11:5 und 12:10 hatte er einen sauberen 3:0 Sieg herausgespielt und so den Auswärtssieg perfekt gemacht. Mit je zwei Einzelsiegen, sowie einem gemeinsamen Doppelsieg, waren Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach einmal mehr die Garanten für den Sieg. Beide führen nun auch die Einzel-Gesamtliste der Bezirksliga (Manuel 19:2, Jan 19:3) an. Natürlich war Jugendtrainer Rico Ronnisch sehr stolz auf seine Mannschaft, die am 8.3. ihr nächstes Spiel in Suggental zu bestreiten hat.

Fünfte holt Unentschieden gegen Ebringen

Unsere Fünfte holte am Montag, den 17. Februar gegen den TTC Ebringen II ihren zweiten Punkt in dieser Saison. Mit einem Dämpfer begann jedoch die Partie, denn in den drei Anfangsdoppeln konnte man nur einmal als Sieger vom Tisch gehen. Zunächst waren Pottberg/Kniebühler an der Reihe. Nach knapper Niederlage im ersten Satz konnten die beiden die beiden nächsten Durchgänge gewinnen. Leider ging der vierten Satz hauchdünn und recht unglücklich mit 12:14 an die Gäste. Auch im Entscheidungssatz lief es nicht besser, mit 7:11 ging der erste Punkt an die Schönberger. Keine Chance hatte das Duo Jehle/Spätling beim 0:3 gegen das erfahrene Doppel 1 der Gäste. Erfrischend locker gewannen jedoch Schaum/Fiorucci das Doppel 3 in drei Sätzen und konnten so auf 1:2 verkürzen. Im ersten Einzel des Abends sah Heinz Krüger zunächst wie der sichere Sieger aus. Nach Gewinn des ersten Satzes konnte er auch den zweiten gewinnen. Dann ging es leider in die andere Richtung und sein Gegner gewann die folgenden beiden Sätze. Der Entscheidungssatz, der immer enger und spannender wurde, konnte am Ende mit 12:10 durch unseren „Heini“ gewonnen werden, der so zum 2:2 ausgleichen konnte. Klaus Jehle hatte es schwer gegen den erfahrenen und auch unangenehm zu spielenden Gutmann. Seine 0:3 Niederlage bedeutete die erneute Führung für die Ebringer. Der Jüngste im Team, David Kniebühler, spielte bei seinem 3:0 Sieg klasse Tischtennis und konnte wiederum den Ausgleich herstellen. Leider verlor dann Maximilian Schaum dann in drei Sätzen und die Fünfte lag mit 3:4 hinten. Im nächsten Match hatte Francesco Fiorucci überhaupt keine Probleme. Völlig verdient siegte er mit 11:1, 11:1 und 11:2 und ließ seinem Gegenüber nicht den Hauch einer Chance. Bari Spätling brachte die Mannschaft erstmals in Führung. Nach Verlust des ersten Satzes konnte er die Sätze 2, 3 und 4 klar gewinnen und so das Team mit 5:4 in Front bringen. Im Duell der Altmeister zog leider Heinz Krüger klar in drei Sätzen den Kürzeren, das Ebringer Team glich somit zum 5:5 aus. Auch in seinem zweiten Spiel konnte Klaus Jehle nicht gewinnen. Nach seiner 0:3 Niederlage hieß es 6:5 für Ebringen. Es kam noch schlimmer, denn auch David Kniebühler kassierte eine Niederlage. Nach dem er den ersten und auch den zweiten Satz klar gewann, sah man ihn schon als Sieger. Doch leider riss dann der „berühmte rote Faden“ und die nachfolgenden Durchgänge gingen immer klarer an seinen Kontrahenten, der damit mit seinem Team auf 7:5 davoneilte. Maximilian Schaum läutete dann die Aufholjagd ein. Fast wie bei einem Déjà-vu-Erlebnis „a la Kniebühler“ gewann er die ersten beiden Sätze und verlor dann die beiden folgenden Sätze klar. Im Entscheidungssatz lief es dann „Gott sei Dank“ besser und der Blau-Weiße konnte um Haaresbreite mit 13:11 siegen. Klasse, nur noch 6:7 Rückstand. Nach seinem klaren ersten Einzelsieg lies Francesco Fiorucci auch den zweiten eindeutigen Sieg folgen. Wiederum hatte der Gegner keine Chance



7:5 davoneilte. Maximilian Schaum läutete dann die Aufholjagd ein. Fast wie bei einem Déjà-vu-Erlebnis „a la Kniebühler“ gewann er die ersten beiden Sätze und verlor dann die beiden folgenden Sätze klar. Im Entscheidungssatz lief es dann „Gott sei Dank“ besser und der Blau-Weiße konnte um Haaresbreite mit 13:11 siegen. Klasse, nur noch 6:7 Rückstand. Nach seinem klaren ersten Einzelsieg lies Francesco Fiorucci auch den zweiten eindeutigen Sieg folgen. Wiederum hatte der Gegner keine Chance

und nach 11:1, 11:3 und 11:1 war der 7:7 Ausgleich perfekt. Auch Bari Spätling gewann an diesem Abend sein zweites Match. Nach einem sauberen 3:0 Sieg ging die Fünfte jetzt mit 8:7 in Führung und der erste Sieg lag dicht vor ihnen. Das Abschlussdoppel sollte die Entscheidung bringen und so manche Nerven auf die Geduldsprobe stellen. Pottberg/Kniebühler traten für unser Team an und sollten den Siegpunkt gegen die Nr. 1+2 der Gäste holen. Mit einigem Pech und hauchdünn ging der erste Durchgang mit 10:12 an die Gäste. Das Glück drehte sich im zweiten Satz, den die Blau-Weißen mit 12:10 gewinnen konnten. Im dritten Satz hieß nach 5:11 der Sieger: Ebringen. Knapp ging es auch im vierten Satz, den unsere Jungs wieder knapp mit 13:11 für sich entscheiden konnten. Nach über 3 Stunden Spielzeit musste also ein letzter Satz die Entscheidung bringen. Die beiden Doppel konnten sich nun mittlerweile gut und um jeden Punkt wurde



hart gefightet. Jeder Punkt war wichtig, denn es ging in die Verlängerung des Satzes. Dort war das Glück mehr auf der Seite der Gäste, die dann mit 14:12 um Haaresbreite siegreich waren. Das 8:8 Unentschieden war natürlich über den gesamten Spielverlauf irgendwie gerecht, bei dem unser Team lediglich zwei von fünf Fünfsatzspielen für sich entscheiden konnte. „Alles

in allem“ zeigten die 7 Jungs eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung, bei der das hintere Paarkreuz mit vier Siegen von Francesco Fiorucci und Bari Spätling natürlich ein bisschen herausragte. Auf dieser Erfolgswelle kann es gerne weitergehen, aber im nächsten Match am 10.3. wartet mit SB Sonnlund Freiburg III ein schwerer Brocken.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Top 20-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1595 (1590)
2.	2. Singer Roland	1544 (1554)
3.	3. Glüsing Michael	1524 (1524)
4.	4. Daube Hannes	1491 (1488)
5.	5. Bauer Christoph	1486 (1486)
6.	6. Thoma Michael	1485 (1485)
7.	7. Krukenberg Malte	1463 (1462)
8.	8. Wunsch Norbert	1460 (1460)
9.	9. Scheffczyk Tim	1449 (1448)
10.	10. Wagner Tobias	1438 (1438)

Platz	Name	TTR
11.	11. Bühler Stefan	1429 (1429)
12.	12. Linder Sven	1427 (1423)
13.	14. Oßwald Andreas	1391 (1388)
14.	13. Dobler Michael	1390 (1390)
15.	16. Jörder Felix	1375 (1375)
16.	17. Kapteinat Rainer	1339 (1339)
17.	14. Reischmann Felix	1325 (1388)
18.	18. Ueckerseifer Peter	1300 (1300)
19.	19. Pielmaier, Herbert	1272 (1272)
20.	20. Schadchin, Alexander	1270 (1270)

Tischtenniswitz der Woche



Kannibalen haben einen Touristen gefangen, den sie verzehren wollen. Kommt der Häuptling vorbei und fragt: „Was bist du denn für einer?“. „Ich bin ein durchtrainierter Tischtennispieler, ein besonderer Athlet und strotze nur so vor Kraft und Energie“. „Das ist ja wunderbar“ freut sich der Häuptling, „dann machen wir aus dir eine Kraftbrühe“

SPITZENSPIEL:

Erste spielt HEUTE Derby in St. Georgen

Die 1. Mannschaft tritt am heutigen Donnerstag, den 20. Februar gegen die heimstarken St. Georgener an. Beide Mannschaften liegen mit sechs 6 Minuspunkten direkt hinter Tabellenführer SB Sonnland Freiburg II (4 Minuspunkte) in Lauerstellung. „Es geht also um etwas“ heute Abend in der Sporthalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums in St. Georgen. Spielbeginn ist um 20:15 Uhr und die Erste würde sich über jeden „Blau-Weiss-Fan“ freuen.



Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-